

Häkeltuch aus FILISILK



www.atelierzitron.de

Häkeltuch aus FILISILK

Entwurf: Christine Nöller

Größe

gespannt: 184 cm x 90 cm

Material

175 g **FILISILK**, LL 600 m/100 g, (70% Merino extrafine, 30% Maulbeerhaspelseide), 1 Häkelnadel Nr. 3, 1 Wollstopfnadel. Unterlage und Stecknadeln zum Spannen.

Anleitung

Einen Fadenring bilden, evtl über dem Finger, 4 LM, 3 Stäbchen, 3 LM, 3 Stäbchen, 1 LM, 1 Stäbchen in den Ring häkeln. Mit 4 LM wenden und ab R 2 nach der Häkelschrift weiter arbeiten. Die Reihen 6 – 9 ständig wiederholen, wobei die R 9 dann der R 17 entspricht.

Die R 10 – 17 habe ich zur besseren Übersicht für den Weitergang des Musters gezeichnet.

Im 14. Musterquadrat, an der Mittellinie gezählt, dann mit R 18 – 27 die Kante anhäkeln.

An der Tuchoberkante zum Abschluss 2 R fM, oder 1 R fM und 1 R Krebsmaschen häkeln.

Dabei durchschnittlich 4 fM pro LM-Bogen, bzw. letztem Stäbchen häkeln.

Fäden locker vernähen, Tuch einweichen, vorsichtig ausdrücken und dann spannen.

Birgit Hani war so lieb und hat bei der von mir erstellten Häkelschrift einzelne Reihen zur besseren Übersicht farbig gekennzeichnet.

Diese Art der Darstellung habe ich für die Kante übernommen.

Legende

Zeichen	Bedeutung
•	feste Masche
◦	Luftmasche
†	Stäbchen
‡	Doppelstäbchen
‡ †	3 Stäbchen mit einer gemeinsamen Einstichstelle
‡	2 Stäbchen zusammen abmaschen
▲	Picot (3 LM, in die 1. der LM 1 fM häkeln)
○	Fadenring am Anfang in den die M gehäkelt werden

Häkeltuch aus FILISILK

Häkelschrift

